

Podiumsdiskussion zum Leitthema

„Welche Politik ist jetzt notwendig, um die Bewahrung der Schöpfung zu gewährleisten?“

- Gesellschaftspolitische / wirtschaftspolitische und ökologische Aspekte
- “



Stellungnahmen / Interview-Runde / Diskussion

Besetzung des Podiums:

- Ludwig Kuhn, Theologe i. R., "Ehrenamtliches Mitglied im Leitungsteam der Umweltkommission des Bistums Trier", Mitglied im Zukunftsrat für Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz;
- Marcel Joisten, Referent beim Climate Reality Projekt von Al Gore
- Bruno Kern, Theologe, Autor und Ökosozialist

Leitung und Moderation der Veranstaltung:

Günther Salz, Helmut Gelhardt

(KAB Basisgruppe Engers-Mülhofen)

Veranstalter sind das Bildungswerk der KAB und die KAB Basisgruppe.

Diese Veranstaltung findet statt am 10. September 2025, - 19.00 bis 21.00 Uhr in der Kapelle des Heinrich-Hauses in Neuwied-Engers, 56566 Neuwied-Engers, Neuwieder Straße 23.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen regen Zuspruch.

Der Eintritt ist frei!



Zitate

„Wir kommen jedoch heute nicht umhin anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussionen aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde.“

Papst Franziskus, *Laudato si* (49), 2015

„Ohne das Wort „Kapitalismus“ auszusprechen, prangerte Papst Franziskus in der Enzyklika *Laudato si*, 2015, ein strukturell perverses System von Handels- und Eigentumsbeziehungen, das ausschließlich auf „dem Prinzip der Gewinnmaximierung“ basiert, als sowohl für die soziale Ungerechtigkeit als auch für die Zerstörung unseres gemeinsamen Hauses, der Natur, verantwortlich an.“

Michael Löwy, Soziologe und Philosoph, 2023

„Gut zweihundert Jahre einer auf immer größere Ausweitung der Produktion basierenden Wirtschaft haben die Erde an den Rand einer Klimakatastrophe geführt, die tendenziell das Überleben eines erheblichen Teils der Menschheit gefährdet. Der von der UNO eingesetzte Weltklimarat hat in mehreren Berichten festgehalten, dass - wenn es nicht gelingt, den Temperaturanstieg bis zum Ende dieses Jahrhunderts auf etwa zwei Grad zu begrenzen-, der Globus von unabsehbaren klimatischen und sozialen Katastrophen bedroht ist. Bereits heute gibt es Millionen von Klimaflüchtlingen; eine Reihe von Inselstaaten ist aufgrund des Anstiegs des Meeresspiegels vom Untergang bedroht.“

Daniel Tanuro, Agraringenieur und Ökosozialist, 2022

„Die oberen zehn Prozent der Menschheit wirtschaften und leben, als hätten sie einen zweiten Planeten zur Verfügung. Der „Erdüberlastungstag“ in Deutschland liegt inzwischen im Mai, d.h. an diesem Tag sind bereits sämtliche natürlichen Ressourcen für das Jahr verbraucht. (...) Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen haben ermittelt, dass der Amazonas-Regenwald, die Taiga und das Mittelmeer schon jetzt kein CO₂ mehr aufnehmen, sondern CO₂ abgeben.“

John Bellamy Foster, Umweltsoziologe, und andere, 2023

„Ist es realistisch zu hoffen, dass derjenige, der auf den Maximalgewinn fixiert ist, sich mit dem Gedanken an die Umweltauswirkungen aufhält, die er den kommenden Generationen hinterlässt? Innerhalb des Schemas der Rendite ist kein Platz für Gedanken an die Rhythmen der Natur, an ihre Zeiten des Verfalls und der Regenerierung und an die Kompliziertheit der Ökosysteme, die durch das menschliche Eingreifen gravierend verändert werden können.“

Papst Franziskus, *Laudato si* (190), 2015

„Selbst eine ganze Gesellschaft, eine Nation, ja alle gleichzeitigen Gesellschaften zusammengenommen, sind nicht Eigentümer der Erde. Sie sind nur ihre Besitzer, ihre Nutznießer, und haben sie als *boni patres familias* (*gute Familienväter) den nachfolgenden Generationen verbessert zu hinterlassen.“

Karl Marx, *Kapital* Bd. III, S. 784